

EICHENBÜHL. In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Themen befasst.

Wasserentnahme: Keine Einwendungen und Bedenken hatten die Räte bei der nach 20 Jahren erforderlichen Verlängerung einer neuen beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus einer Quelle im Bereich des Mühlbachs zwischen den Ortsteilen Pfohlbach und Windischbuchen. Die Eigentümer hatten dies beim Landratsamt Miltenberg beantragt, um die Wasserversorgung der Anwesen Schulzenmühle und Lauersmühle sicherzustellen.

Mittelschule: Bürgermeister Günther Winkler informierte das Gremium, dass die Regierung von Unterfranken der vorzeitigen Baufreigabe zur Sanierung der Mittelschule Bürgstadt zugestimmt hat. Hierbei erhält die Gemeinde Eichenbühl einen Fördersatz von 75 Prozent, für den Bereich der Ganztagsbetreuung beträgt der Fördersatz sogar 90 Prozent der

zuwendungsfähigen Kosten. Der Eigenanteil der Gemeinde Eichenbühl beläuft sich voraussichtlich auf 917500 Euro.

Kitabeiträge: Wie schon in den Monaten Januar bis März werden die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und der Mittagsbetreuung auch für April und Mai vom Freistaat Bayern ersetzt. Voraussetzung dafür ist, dass die Kinderbetreuung oder die Notbetreuung monatlich höchstens an fünf Tagen in Anspruch genommen wird. Dieser Beitragsersatz wird weiterhin zu 30 Prozent von den Kommunen und zu 70 Prozent vom Freistaat Bayern übernommen, informierte Winkler.

Jugendsozialarbeit: In einer weiteren Mitteilung hat das Landratsamt die Gemeinde darüber informiert, dass von der Regierung von Unterfranken ab 1. September eine Halbtagesstelle für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Eichenbühl bewilligt wurde. Das Amt wolle die Stelle in den nächsten Wochen ausschreiben, so der Bürgermeister. *acks*